

„Bitte schreiben Sie „Betriebsverfassungsgesetz“ – und zwar auf dem Kopf von rechts nach links.“

SENSIBILISIERUNGSFORMAT WORKSHOP EINFACHE SPRACHE

Grundbildung und „Einfache Sprache“

Grundbildung hat neben einer individuellen Dimension (individuelle Kompetenzentwicklung) immer auch eine strukturelle Dimension. Sprich: im Bereich der Arbeitsorientierten Grundbildung geht es einerseits um die direkte Förderung und Qualifizierung der Beschäftigten. Andererseits um Anregungen, wie im Betrieb Barrieren abgebaut werden können, um die Teilhabe der Beschäftigten (an Bildung, an Informationen, an Mitbestimmung....) zu erhöhen. Einfache Sprache ist ein Mittel, um insb. komplexe umfangreiche Texte, Informationen und Sachverhalte zu vereinfachen und so einer breiteren Anzahl von Personen im Betrieb zugänglich zu machen.

Das Workshop-Format, entwickelt von Arbeit und Leben NRW, ist ein guter Zugang, um Verantwortliche in Betrieben (z.B. Führungskräfte, Personalentwicklerinnen und Personalentwickler, Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter...) zu sensibilisieren. Oft stößt der Workshop weitere Maßnahmen im Betrieb an und ist der Einstieg in Grundbildungsqualifizierungen für Beschäftigte.

Workshopziele

- Führungskräfte / Akteure im Betrieb sensibilisieren
- Anforderungen und Hindernisse im Bereich Schrift und Sprache erleben
- Kriterien „Einfacher Sprache“ kennenlernen
- Ideen für den eigenen Betrieb entwickeln

Konzeption

1. Einstieg: Eigene Erfahrungen
Welche Erfahrungen haben Sie selbst mit schwieriger / einfacher Sprache gemacht?
(Sprache im Arbeitsalltag, Erfahrungen mit komplexen Themen)

2. Sensibilisierung: praktischer Teil
 - Aufgabe 1: Betriebsverfassungsgesetz auf dem Kopf von rechts nach links schreiben
 - Aufgabe 2 Text in Sütterlin lesen
 - Aufgabe 3: Rechenaufgabe lösen
 - Aufgabe 4: Collage ohne Schrift erstellen
3. Kurzpräsentation: Zahlen, Daten, Fakten
 - Informationen zu „funktionaler Analphabetismus“ aus der leo Level One Studie
4. Einfache Sprache
 - Grundkriterien Einfacher Sprache erarbeiten und kennenlernen
 - Beispiele guter Praxis kennenlernen, Texte selbst umformulieren
5. Einfache Sprache in unserem Betrieb
 - Interessen und Optionen im Betrieb sammeln

Ein paar kurze Empfehlungen für Einfache Sprache im Betrieb

1. Die wichtigste Botschaft kommt an den Anfang des Satzes.
2. Verwende Aufzählungen mit Spiegelstrichen.
3. Gliedere den Text mit Absätzen: thematisiere nur eine Sache pro Absatz
4. Grafiken und Illustrationen sind sehr gute Wege, um das Geschriebene zu unterstützen
5. Wähle aktiv Formulierungen
6. Überlege genau, welche Fachbegriffe die Zielgruppe kennt und welche zusätzlichen Erläuterungen oder Übersetzungen sie braucht
7. Durch Beispiele können viele Aussagen verdeutlicht werden

Links zu Einfacher Sprache

www.bpb.de/werkstatt-einfache-sprache

<https://einfachebuecher.de> Spaß am Lesen Verlag

www.leichte-sprache.org